

**ORF-STIFTUNGSRÄTIN****Kontroverse um Stolbas Polit-Job**

WIEN/BRÜSSEL. Die parallele Tätigkeit von Petra Stolba (Bild) als ORF-Stiftungs-rätin und Kabinettschefin des Ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Othmar Karas (ÖVP), hat in den letzten Tagen für einige Diskussionen gesorgt.

Nun meldet sich auch der Rundfunkrechtler Hans Peter Lehofer zu Wort und hält im APA-Gespräch fest, dass die doppelte Tätigkeit „auf jeden Fall gesetzlich zulässig“ sei.

**Gesetzeslücke**

Die Opposition ortete in der Vorwoche eine Gesetzeslücke, Lehofer kommt zum selben Schluss. Es wurde wohl auf EU-Kabinetts-mitarbeiter vergessen, was aber nicht das größte Problem des ORF-Stiftungsrats sei. Mit der Thematik muss sich auch der Verfassungsgerichtshof (VfGH) befassen. Das Land Burgenland brachte im Juni eine Verfassungsbeschwerde gegen das ORF-Gesetz ein. (APA)



© ÖBB



© David Bohmann

**Regionale Kraft**

Walter Zingg (GF IP Österreich), R9-Präsident Marius Wolf, Sandra Gruner (R9 Director Strategy und Sales) und Marcin Kotlowski (GF R9).

# R9 mit nationalem Werbefenster

R9, der Vermarkter der heimischen Regionalsender, erweitert jetzt die Werbemöglichkeiten für Kunden.

••• Von Dinko Fejzuli

WIEN. Österreichs Regionalsender erreichen gemeinsam pro Monat über 3,1 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer. In einem Verbund aus neun Regionalsendern von Vorarlberg bis zum Burgenland sorgen die Sender regional für die eigenen Inhalte, werden aber im Regionalverbund gemeinsam vermarktet und sind für den gemeinsamen Content verantwortlich.

**Neuer Präsident**

Mit Marius Wolf, Geschäftsführer von Tirol TV, hat die R9-Sendergruppe nun einen neuen Präsidenten, der den bisherigen Präsidenten Josef Aichinger (GF RTS Regionalfernsehen) ablöst.

Wolf zu seiner Wahl: „Mit der Sendergruppe R9 bieten wir den Seherinnen und Sehern ausführliche Berichterstattung aus den neun Bundesländern.“

Neben dem neuen Präsidenten erweitern die Regionalsender auch für die Werbewirtschaft ihr Angebot. Ab Anfang 2023 wird es, jeweils drei Minuten vor der vollen Stunde, ein nationales Werbefenster geben.

Vermarktet wird dieses von der IP Österreich. Deren Geschäftsführer Walter Zingg zeigt sich über die neuen Mög-

lichkeiten erfreut und meint: „Das ist etwas, das eine nationalen Vermarkter in Zeiten wie diesen freut, wenn zusätzliche GRPs auftauchen werden, die bisher nicht verfügbar waren.“

R9-Geschäftsführer Marcin Kotlowski äußert sich ebenfalls erfreut und nennt das neue Angebot sogar eine „kleine Revolution“.



© hello Salzburg

Die Sender im R9-Verbund spielen in der Region eine wichtige Rolle.